

ÜBUNGEN

Hier kaufe ich ein (B1.1)

1 Wir brauchen noch ...

a Wortschatzerweiterung - Was kaufen Sie wo? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

1. In der Apotheke:	der Hustensaft	die Pille	das Nasenspray	die Schachtel Pralinen
2. auf der Post:	die Briefmarke	der Ordner	das Souvenir	der Briefumschlag
3. am Kiosk:	der Goldschmuck	die Zeitung	das Feuerzeug	die Streichhölzer
4. am Automaten:	die Fahrkarte	der Pfeffer	die Briefmarke	die Süßigkeiten

c Ergänzen Sie die Verben in der passenden Form.

beraten | bezahlen | denken | finden | ~~haben~~ | sein | stehen | verlangen | wiegen

1. Der Supermarkt _____*hat*_____ eine große Auswahl.
2. Man kann dort auch viele Sonderangebote _____.
3. Das Obst und das Gemüse kann man selbst _____.
4. Ich _____ im Supermarkt nicht gern in der Schlange.
5. Ich _____ lieber bar als mit Karte.
6. An der Kasse _____ ich nie Beleg, ich brauche ihn nicht.
7. Der Verkäufer hat gefragt, wer an der Reihe _____.
8. In diesem Geschäft _____ man die Kundinnen und Kunden sehr gut.
9. Morgen ist ein Feiertag. Wir müssen an die Öffnungszeiten von den Läden _____!



LIVEWORKSHEETS

2 So kaufe ich gern ein.

a Lesen Sie die Texte 1 bis 7. Wählen Sie: Ist die Person für Ladenöffnungszeiten nach 19 Uhr?

In einer Zeitung lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über Ladenöffnungszeiten.

Beispiel 0. Anna Ja Nein

1. Omar Ja Nein
2. Max Ja Nein
3. Svenja Ja Nein
4. Carl Ja Nein
5. Carina Ja Nein
6. Annette Ja Nein
7. Thomas Ja Nein

LESERBRIEFE

Beispiel Läden, die rund um die Uhr geöffnet sind, brauchen wir nicht, oder? Früher gab es das nicht und wir sind auch nicht verhungert. Klar, manchmal ärgere ich mich auch, wenn ich spätabends Lust auf Schokolade habe und keine im Haus ist. Dann fehlt mir eine Einkaufsmöglichkeit. Aber ich warte dann einfach bis zum nächsten Tag, das schadet auch nichts!
Anna, 63, Linz

1 Ich finde es gut, dass ich abends nach der Arbeit nicht schnell zum Bäcker rennen muss, damit ich noch ein Brot fürs Abendessen bekomme. Seit die Läden länger offen sind, kann ich ganz entspannt auf dem Weg nach Hause im Supermarkt einkaufen. Das ist einfach super! Aber die Verkäuferinnen, die immer bis spätabends arbeiten müssen, die tun mir manchmal leid.
Omar, 32, Bremen

2 Was ist der Vorteil, wenn Geschäfte nachts um zwölf noch offen sind? Man kann doch seine Einkäufe auch ein bisschen planen! Wenn mir mal etwas fehlt und die Läden schon geschlossen sind, dann frage ich einfach meine Nachbarin! Natürlich ist es viel bequemer, wenn man immer einkaufen kann. Ich kenne viele Leute, die das ganz wichtig finden, aber ich persönlich finde das nicht nötig.
Max, 29, Chur

3 Ich bin Verkäuferin und privat gehe ich spätabends nur einkaufen, wenn ich dringend etwas brauche. Aber für mich sind die langen Öffnungszeiten jetzt sehr praktisch. Ich habe ein Baby und kann abends in Ruhe arbeiten gehen, weil mein Mann dann zu Hause ist. Später will ich aber vormittags arbeiten, damit ich abends mehr Zeit für die Familie habe.
Svenja, 27, Leipzig

4 Man kann doch abends notfalls an Tankstellen, etwas zu essen kaufen. Deshalb finde ich, dass Öffnungszeiten von 9 bis 19 Uhr lang genug sind. Wenn man unter der Woche viel arbeitet, muss man eben am Samstag den Großeinkauf machen. Das habe ich früher auch immer so gemacht. Man muss doch an die Verkäuferinnen und Verkäufer denken, die wollen auch mal Feierabend haben!
Carl, 69, Mannheim

5 Ich bin ein spontaner Typ. Manchmal bekomme ich abends um zehn Lust, etwas zu kochen. Dann ist es einfach blöd, wenn ich nicht einkaufen kann. Und ich will nicht immer schon ein paar Tage vorher planen, was ich esse. Die Läden müssen ja nicht rund um die Uhr geöffnet sein, aber dass ich bis Mitternacht im Supermarkt einkaufen kann, das finde ich schon gut.
Carina, 19, Köln

6 Natürlich ist es bequem, immer einkaufen zu können, das geht mir selbst auch so. Aber es gibt ein Argument, das ich wichtiger finde: Die kleinen Läden haben bei langen Öffnungszeiten keine Chance gegen die großen Supermärkte. Denn sie können nicht so viele Leute bezahlen. Und ich finde es einfach nicht gut, wenn so viele kleine Läden schließen müssen!
Annette, 33, Basel

7 Bei uns auf dem Land schließen die Läden um 18 Uhr. Unsere drei kleinen Kinder will ich aber nicht zum Einkaufen mitnehmen. Wenn meine Frau abends zu Hause ist, fahre ich in den großen Supermarkt in der Stadt. Das kostet Zeit und Geld. Am Sonntag können die Läden ruhig zu bleiben, aber unter der Woche wünsche ich mir hier längere Öffnungszeiten.
Thomas, 45, Andreasberg

LIVEWORKSHEETS



ÜBUNGEN

Hier kaufe ich ein (B1.1)

b Ergänzen Sie die Reflexivpronomen im Akkusativ.

1. Wir müssen ___uns___ beeilen. Die Läden schließen gleich und ich muss noch einkaufen.
2. Habt ihr _____ über die Sonderangebote im Supermarkt informiert?
3. Ich freue _____ schon sehr auf das Firmenfest am nächsten Wochenende.
4. Meine Kollegen unterhalten _____ immer über das Wetter.
5. Ärgerst du _____, weil dein Computer schon wieder nicht fuktioniert?

c Dativ oder Akkusativ? Unterstreichen Sie.

- Was wünschst du (1) dich / dir zum Geburtstag?
- Ich wünsche (2) mich / mir ein neues Fahrrad. Aber es gibt so viele tolle Räder, ich kann (3) mich / mir gar nicht so einfach entscheiden.
- Das kann ich verstehen. Ich überlege (4) mich / mir einen Einkauf auch
- immer gut. Du solltest in einen Fahrradladen gehen und (5) dich / dir dort informieren. Ich kenne ein gutes Geschäft in der Mozartstraße 7.
- Danke für den Tipp! Die Adresse merke ich (6) mich / mir.

d Dativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

Forum Kochen und Einkaufen



Leo12

Ich koche gern. Zuerst suche ich ein Rezept im Internet und entscheide (1) ***mich*** für ein Gericht. Ich überlege (2) _____ genau, was ich wo einkaufe. Ich gehe gern in kleine Läden, denn dort kann man (3) _____ auch mit den Verkäufern unterhalten.



martita

Wir kochen auch gern. Zum Geburtstag habe ich (4) _____ ein Kochbuch gewünscht! Aber wir entscheiden (5) _____ oft sehr spontan zu kochen. Dann muss man (6) _____ beeilen, weil viele kleine Läden früh schließen.

LIVEWORKSHEETS



ÜBUNGEN

Hier kaufe ich ein (B1.1)

3 Die Bestellung

a Welches Verb passt nicht? Streichen Sie durch.

1. Waren	bestellen · ~~bestätigen~~ · umtauschen
2. ein Paket	liefern · zurückschicken · arbeiten
3. die Rechnung	bezahlen · schreiben · fragen
4. einen Rabatt	geben · bekommen · schicken
5. Geld	schreiben · zurückbekommen · überweisen
6. einen Techniker	schicken · fragen · liefern

b Schreiben Sie Sätze mit *sondern*.



1. Der Termin war nicht um 15 Uhr, _____
2. Der Firma hat keine Orangen geliefert, _____
3. Er geht nicht auf den Markt, _____
4. Sie ruft ihn nicht an, _____
5. Er nimmt nicht den Bus, _____

LIVEWORKSHEETS



ÜBUNGEN

Hier kaufe ich ein (B1.1)

e Eine Reklamation - Ordnen Sie den Dialog. Hören Sie dann zur Kontrolle.

- ☐ • Aha, haben Sie die Hose dabei?
- ☐ ◦ Das ist ja wunderbar! Ich fahre gleich hin und hole sie dort ab.
- ☐ • Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
- ☐ ◦ Ja, natürlich. Hier ist sie.
- ☐ • Sie haben recht, das tut mir leid. Wir können die Hose gern umtauschen. Allerdings müssen wir sie bestellen, denn Ihre Größe haben wir zurzeit nicht auf Lager.
- ☐ • Warten Sie mal. Vielleicht gibt es die Hose noch in unserem Geschäft in der Martinsgasse. Dann kann ich sie Ihnen dort reservieren. - Ja, im Computer steht, dass es dort die Hose in Ihrer Größe gibt.
- ☐ ◦ Guten Tag! Gestern habe ich bei Ihnen eine Hose gekauft. Als ich zu Hause war, habe ich gesehen, dass sie ein Loch hat.
- ☐ ◦ Das ist aber ärgerlich. Ich brauche die Hose heute Abend.

LIVEWORKSHEETS

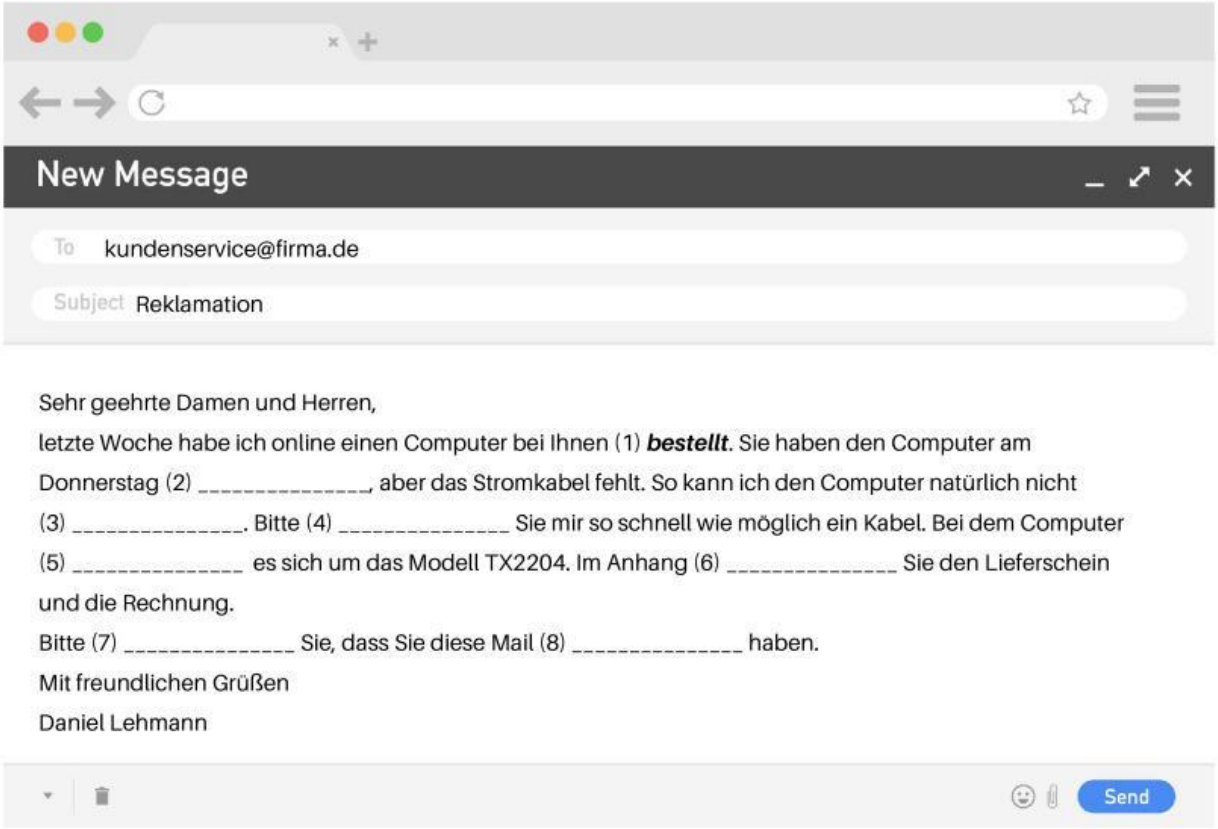


ÜBUNGEN

Hier kaufe ich ein (B1.1)

f Ergänzen Sie die Verben in der passenden Form.

benutzen | bestätigen | ~~bestellen~~ | erhalten | finden | liefern | handeln | senden



g Wählen Sie ein Thema und schreiben Sie eine Reklamation in Ihr Heft, dann schicken Sie ein Foto an Ihren Lehrer.

Sie haben ein neues Handy gekauft, aber der Akku ist immer nach zwei Stunder leer.

Sie haben online ein Paar Stiefel Größe 40 bestellt, aber man hat Ihnen Größe 38 geliefert.

LIVEWORKSHEETS